

Soul Babies rocken am Iller-Kraftwerk

Kempton Wie schon in den beiden vergangenen Jahren werden auch heuer die „Soul Babies“ wieder ein Open-Air-Konzert direkt an der Iller geben. Sie spielen am Freitag, 13. Juli, bei der „Langen Nacht des Kraftwerks“ am AÜW-Restwasserkraftwerk bei der St.-Mang-Brücke in Kempton (Verpflegung durch die Hamptons Summer Bar). Das Konzert, bei dem die Iller illuminiert wird, beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei/öffentlich zugänglich. Sollte das Konzert witterungsbedingt ausfallen, wird es am Freitag, 20. Juli, nachgeholt. (az)

Kultur-Szene

KEMPTEN

Junge Instrumentalisten

Die Instrumentalabteilung der Sing- und Musikschule bietet bei ihrem Abschlusskonzert am Dienstag, 17. Juli, im Kornhaus einen abwechslungsreichen Abend mit Solisten, Kammermusik-Ensembles sowie der Big-Band, dem Jugendblasorchester und dem Jugendinfonieorchester. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Jules Massenet und vielen anderen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KEMPTEN

Literaturkreis trifft sich

Der Roman „Soharas Reise“ von Barbara Honigmann wird am heutigen Dienstag, 10. Juli, im Literaturkreis besprochen. Er trifft sich um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Dannheimer in der Bahnhofstraße. Referentin ist Gisela Hayo-Mortensen. Das nächste Treffen findet am 11. September statt; es geht dann um den Roman „Heute und in Ewigkeit“ von Randy Meyers. Referent ist Oliver Heinlein.

KEMPTEN

Stadtkapelle spielt

Das nächste Standkonzert der Stadtkapelle Kempton findet auf dem Rathausplatz statt. Das Orchester unter Leitung von Thomas Fräsch spielt am Mittwoch, 11. Juli, ab 20 Uhr Stücke wie Jubiläumsklänge, 80er-Kult und 76 Trombones. Das Standkonzert findet nur bei gutem Wetter statt.

KEMPTEN

Kinder schreiben Urkunde

Beim Mitmachprojekt „Scriptorium – mittelalterliche Schreibstube“ am Samstag, 14. Juli (10 bis 12 Uhr), lernen Kinder ab acht Jahren im Alpin-Museum die mittelalterliche Schreibstube kennen und erstellen eine eigene Urkunde. Anmeldung bis Freitag, 13. Juli, 12 Uhr unter Telefon 0831/25 25 369.



Feine Serenade in Trunzers rustikalem Stadel in Schrattenbach

„Schön euch zu sehen“ – mit diesem Lied begrüßte der Kirchenchor Schrattenbach zusammen mit singenden Kindern die vielen Besucher, die zur Serenade in Trunzers rustikalem Stadel in Schrattenbach gekommen waren. Zwischen alten Kuhglocken, Fensterrahmen, aufgehängter Wäsche und Hoinze unterhielten verschiedene Musik- und Gesangsgruppen

die Gäste. Die schätzten das besondere Flair dieser Abendmusik. Das gemeinsam gesungene Schrattenbachlied beendete das Konzert, bei dem neben dem Kirchen- und Kinderchor auch Flötenkinder, ein Bläserensemble der Musikkapelle Schrattenbach, ein Mundharmonika-Duo und ein Volksmusiktrio mitwirkten.

Text/Foto: Eddi Nothelfer

Max Unolds frühe Werke unterm Hammer

Sommerauktion Kühling hat 70 Arbeiten des Memminger Künstlers im Angebot

Kempton Wer immer schon mal einen Max Unold in seinem Wohnzimmer hängen haben wollte: Jetzt bietet sich eine (günstige) Gelegenheit. Das Auktionshaus Kühling in Kempton versteigert bei seiner Sommerauktion, die von 12. bis 14. Juli läuft, 70 Arbeiten des Memminger Künstlers (1885 – 1964), der zu den herausragenden Vertretern der Neuen Sachlichkeit gezählt wird. Sie stammen aus einem Nachlass, wie Matthias Kühling berichtet.

Allerdings handelt es sich bei den Aquarellen und Zeichnungen (Bleistift, Tusche) um Werke aus der Frühphase Unolds. Den Datierungen nach stammen sie aus den Jahren um 1900 – sind also Bilder eines



Werke von Max Unold werden bei Kühling versteigert – unter anderem dieses Aquarell aus dem Jahr 1903. Damals war Unold 18 Jahre alt. Repr.: Kühling

jungen Mannes vor dem Kunststudium. Von Neuer Sachlichkeit war er da noch keine Rede. Die Auktionspreise liegen dementsprechend im zwei- und dreistelligen Bereich. Dennoch deutet sich die Meisterschaft Unolds schon an. Die Motive entnahm der spätere Kunstprofessor seiner Lebenswelt: Viele Memminger Motive sind zu sehen, außerdem Szenen vom Land.

Insgesamt kommen bei Kühling 2900 Objekte unterschiedlicher Art und aus verschiedenen Jahrhunderten unter den Hammer. Bis 11. Juli läuft noch die Vorbesichtigung (täglich von 10 bis 18 Uhr), danach startet die Auktion (12. und 13. Juli ab 12 Uhr, 14. Juli ab 11 Uhr). (kpm)

Nicht nur hören – auch singen

Chormatinee Jugendliche und Erwachsene präsentieren buntes Programm in der Musikschule

Kempton In einer Chormatinee stellten sich die Chöre der Sing- und Musikschule Kempton vor. Das Konzert im Schönen Saal zeigte: Die Schule bietet für Sangesfreudige aller Altersgruppen und Ansprüche den richtigen Chor, gemäß dem Motto: Selber singen, nicht nur Songs hören. Die engagierte Chorleiterin Anke Weinert-Wegmann präsentierte ein modernes Programm, das zum Mitsingen animierte.

Die zwölf Mitglieder des Jugendchores sorgten mit vier anspruchsvollen Stücken für reine Hörfreude. Mit launiger Performance (Klatschen, Stampfen, Summen) präsentierten sie „bring me little water“ von Moira Smiley. Tipp für junge Leute: Hingehen und mitsingen, denn Chöre bieten – neben dem Musikalischen – auch ein Gemeinschafts-Erlebnis.



Die Chöre der Sing- und Musikschule präsentierten sich unter Leitung von Anke Weinert-Wegmann bei einer Matinee. Hier ein Teil des Jugendchores. Foto: Eddi Nothelfer

Der Madrigalchor der Sing- und Musikschule bot gepflegten A-cappella-Gesang mit heiteren Volksliedern und anspruchsvolleren Stücken der Choraliteratur. Das Collegium Vocale ist der Chor für die ambitioniertesten Sängerinnen und Sänger. Dieses Ensemble präsentierte gepflegten Chorgesang mit moderner Bewegungsregie. Das Publikum applaudierte begeistert. (pes)



Chorkonzert in historischem Gemäuer

Einen malerischen Ort wählte der Sulzberger Chor Zabander für sein Konzert „Rock – Pop – Evergreen II“: Die Sängerinnen und Sänger nahmen in der örtlichen Burgruine Aufstellung. Unter Leitung von Eva Brunner sang das Ensemble an dem historischen Ort beliebte Stücke von Abba, den Beatles, Queen, Robbie Williams und anderen Hitproduzenten. Eine Band begleitete den Chor. Foto: Peter Hausner

Mitreißende Lieder

Musical Kinderchor erzählt in Maffays „Tabaluga“ von der Liebe

Kempton 120 große und kleine Zuschauer kamen in den Pfarrsaal von St. Hedwig in Kempton, um den kleinen Drachen Tabaluga auf einer seiner weiteren Reisen zu begleiten. In „Tabaluga und das leuchtende Schweigen“ erfährt der Drache, was Liebe bedeutet. Unter Leitung von Kirchenmusiker Volker Zapp, der selbst sowohl instrumental am E-Piano also auch gesanglich in einigen Liedern mitwirkte, brachte der Kinderchor der Pfarreiengemeinschaft Kempton-West das Musical aus der Feder von Peter Maffay auf die fantasievoll gestaltete Bühne. Es ist die Fortsetzung des berühmten Rockmarchens „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“.

Zwölf Buben und Mädchen im Alter von sieben bis 15 Jahren zogen das Publikum mit mitreißenden Songs in ihren Bann. Begleitet wurden die jungen Sänger, die einmal

wöchentlich im Pfarrsaal proben, von einer Band, die sich aus jugendlichen Musikern zusammensetzte. Als Erzählerin fungierte Alexandra Stegmair-Falke. Das Publikum be-

dachte die Darsteller und Musiker am Ende mit großem Beifall, der wiederum mit einer Zugabe, dem bekannten „Ich wollte nie erwachsen sein“, belohnt wurde. (stz)



Ein neues Tabaluga-Musical führte der Kinderchor der Pfarreiengemeinschaft Kempton-West in St. Hedwig auf. Foto: Martina Diemann

Chor Unity singt zwei Mal in Kirchen

Weitnau/Kempton Den „Kreis des Lebens“ („The Circle of Life“) besingt der Weitnauer Chor Unity bei seinen beiden Sommerkonzerten. Sie finden statt am Samstag, 14. Juli (20 Uhr), in der Kirche St. Pelagius in Weitnau und am Samstag, 21. Juli (19.30 Uhr), in der evangelischen Johanneskirche in Kempton. Die Leitung hat Lilja Schiller. Zum 200. Geburtstag von Charles Gounod ehrt ihr Ensemble den französischen Komponisten mit seinem „Ave Maria“. Immer im Programm hat Unity moderne Kirchenlieder und Gospel. Einen kurzen Ausflug in die Welt des Jazz unternehmen die Sängerinnen und Sänger mit Musik von Charles Chaplin und Glenn Millers Hit „Chatanooga Choo Choo“. Abgerundet wird das Konzert mit Pop und Musicalmelodien aus Sister Act und dem Elton-John-Song „The Circle of Life“ aus König der Löwen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. (az)

Ausstellungen

ALTUSRIED-OPPRECHTS

Uwe Neuhaus lädt wieder auf seinen Kunsthof

Alle Jahre wieder im Sommer öffnet der Künstler Uwe Neuhaus seinen idyllisch gelegenen Kunsthof in Opprechts. Bis zum 12. August zeigt der 76-Jährige in den Räumen und der Scheune neue Bilder, Collagen und Objekte. Wie immer hat er für die Sommerschau weitere Künstler eingeladen. So stellt diesmal Mogly „WoolArt“ vor. Vertreten ist zudem der Kemptener Künstlerverein K-art-on mit zahlreichen Werken. Öffnungszeiten (bis 12. August): Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Samstag, 4. August (20 Uhr), gibt es eine Theateraufführung: „Sommernacht“ mit Adrian Spielbauer und Friederike Sipp. Infos unter Telefon 08373/689 sowie im Internet www.opprechts.de.

KEMPTEN

Ralf Dieter Bischoff zeigt im Kunstreich seine Bilder

„WEGen“ nennt Ralf Dieter Bischoff seine Schau in der Galerie Kunstreich des Artig-Vereins, die am Freitag, 13. Juli (20 Uhr), mit einer öffentlichen Vernissage startet. Der Fotokünstler und gebürtige Kemptener wurde 2017 für seine malerischen Werke aus der Serie „WEGen“ mit dem Thomas-Dachser-Gedenkpreis (Kempton) und dem Familie-Paul-Breitkopf-Preis (Marktoberdorf) ausgezeichnet. Bischoffs malerisch-poetische Arbeiten offenbaren einem oft erst bei näherem Betrachten Detailreichtum und Schärfe. Öffnungszeiten der Ausstellung in der Schützenstraße 7 (14. Juli bis 12. August): Dienstag von 16 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KEMPTEN

Bilder und Objekte von Kindern und Jugendlichen

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben beim Kunst-Aktion-Gewinnspiel, das die Kunstschule Kempton ausgelobt hat, Bilder und Objekte zum Thema Kempton eingereicht. Anlass war das Jubiläum „200 Jahre vereintes Kempton“. Die Werke sind von 12. bis 20. Juli in der Sparkasse Allgäu (Promenadenstraße 7) ausgestellt; sie beschäftigen sich vor allem mit beliebten Orten in und um Kempton, der Freizeitgestaltung oder bedeutenden Personen. Bei der öffentlichen Vernissage am Mittwoch, 11. Juli, um 19 Uhr werden die Preise an die Kinder und Jugendlichen übergeben. Zusätzlich sind bei der Ausstellung, die täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet ist, großformatige Gemälde zu sehen, die Schüler der Kinder- und Jugendkunstabteilung der Sing- und Musikschule Kempton live bei einem Konzert malten.